

## P R O T O K O L L

**über die stattgefundene Ligasitzung der Bezirksliga Süd am 12. Februar 2009  
um 19.00 Uhr im Vereinsheim des FC Altmünster.**

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste!

**Entschuldigt:** Vizepräsident Josef Falkner, Sekretär Heinz Kohl

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmannes
3. Berichte der Verbandsvertreter
4. Bericht des Schiedsrichterkollegiums
5. Frühjahresmeisterschaft – Termine
6. Berichte der Vereine
7. Allfälliges

### 1. **Begrüßung.**

**Herr Alois Bruckner**, Obmann des FC Altmünster, begrüßt die Vereinsvertreter und freut sich, dass die heutige Sitzung in Altmünster stattfindet. Im Anschluss an die Sitzung erhalten alle Anwesenden zwei Getränke und einen Imbiss.

### 2. **Bericht des Obmannes.**

**Ligaobmann Kirchberger** bedankt sich eingangs für die Einladung und dankt Herrn Hanl und Herrn Finzinger für ihr Kommen.

- Alle Kampfmannschafts- und Reservespiele in der Klasse Süd konnten ausgetragen werden. Herbstmeister der Kampfmannschaften wurde Viktoria Marchtrenk und bei der Reserve der FC Attnang. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen.
- Bei den Einsätzen der E 24 Spieler führt derzeit die Union Gschwandt.
- Den Fairnesspreis für 2007/2008 erhielt der SV Viktoria Marchtrenk.
- An der Aktion „Fair bringt mehr“ haben sich leider nur 5 Vereine aus unserer Liga beteiligt. Für den Verein wären keine Kosten entstanden. Hinkünftig sollten derartige Aktionen mitgetragen werden.
- Ab der kommenden Frühjahrsrunde ist die Begrüßung durch Handschlag für Kampf- und Reservemannschaften verpflichtend.  
Es wird ersucht, alle Beteiligten darauf hinzuweisen. Auch im Nachwuchsbereich sollte darauf geachtet werden, dass diese Regelung durchgeführt wird.
- Der Ablauf des Baumgartner-Meister-Cups wurde wieder abgeändert. Die Teilnahme für Radio OÖ Liga und LL West/Ost Vereine ist verpflichtend.

- Die Gruppeneinteilung wird hinkünftig ausschließlich nach geografischen Gesichtspunkten erfolgen. Die 1b-Mannschaften werden so zugeteilt, dass in einer Gruppe höchstens zwei vertreten sind.
- Meisterschaftsbeginn im Herbst ist der 9. August.
- Am 28. Februar wird Präsident Leo Windtner zum österr. Fußballpräsidenten gewählt, wozu ihm herzlich gratuliert wird.
- Im Jahr 2010 gibt es wieder Neuwahlen. Dazu gibt es eine Arbeitsgruppe, die eine Neustrukturierung ausarbeiten wird.
- Bezüglich des Gruppenbeitrages wurden von der Bank falsche Zahlscheinvordrucke ausgegeben. Nachdem deshalb noch nicht alle Beiträge eingegangen sind, wird um Kontrolle ersucht.

Von einigen Vereinsvertretern besteht der Wunsch, für die 1b-Mannschaften eine eigene Klasse einzurichten.

Diese Überlegung kann bei der Generalversammlung im Jahr 2010 eingebracht werden. Der Antrag dafür muss mit Stimmenmehrheit angenommen werden.

### **3. Berichte der Verbandsvertreter.**

**Bezirksligareferent Franz Hanl** führt Folgendes aus:

- Die Spielabsagen sollten nur durch den Schiedsrichter erfolgen, wobei dieser als Vereinsmitglied und nicht als Gegner – vor allem auch im Hinblick auf die Aktion „Fair bringt mehr“ anzusehen ist.
- Im Hinblick auf das Netzwerk bedankt er sich bei allen Vereinen für die geleistete hervorragende Mitarbeit. Ab dem kommenden Frühjahr verwendet auch die Bundesliga dieses Netzwerk.
- Der Online-Spielbericht sollte nach Spielende zu Hause nochmals überprüft werden. Wenn ein Fehler bemerkt wird, wird um sofortige Mitteilung ersucht.
- Die Neuanlegung eines Spielerpasses ist ab sofort Online möglich und soll auch für Transferzwecke ausgebaut werden.
- Ab dem Jahr 2010 wird es eine neue Vereinshomepage geben und es kann aus drei Varianten ausgewählt werden.
- Der Liveticker soll hinkünftig mehr angewendet bzw. wahrgenommen werden.
- Es wird ersucht, die eigenen Passwörter nicht weiterzugeben.
- Die Trainerdaten werden vom ÖFB eingespielt.
- Die Passfotos können 50 – 500 KB groß sein.
- Weitere Information/Neuerungen vor Meisterschaftsbeginn sind auf der Homepage nachzulesen.
- Disziplinaränderungen für Hilfsschiedsrichter sind ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.
- Im Bereich des Datenservices war er sehr aktiv und es wurden die alten Tabellen ab dem Jahr 1919/20 eingegeben. Ab dem Jahr 1945 sind alle Ergebnisse enthalten.
- Die Regelung für die Nachtragsspiele der Reservemannschaften bleibt erhalten (die erste Absage erfolgt durch den Verein, Spiel wird neu angesetzt, eine nochmalige Absage kann nur durch den Schiedsrichter erfolgen)
- Angebote über Workshops sollten innerhalb des Vereines weitergegeben werden.

- Die Spielverlegungen im Nachwuchsbereich (im vorigen Jahr hat es 2000 gegeben) sollten etwas eingeschränkt werden. Es sollte vorher die Notwendigkeit überlegt werden.
- Mit einem alten Spielpass ist man für ein Spiel noch spielberechtigt, dann erfolgt ein Vermerk im Spielbericht und es sollte so schnell wie möglich ein neues Passfoto in die Homepage gestellt werden bzw. hat man umgehend einen neuen Pass anzufordern.

Herr Hanl dankt nochmals allen für die Mitarbeit und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit innerhalb dieser Gruppe. Ein Dank auch an Ligaobmann Kirchberger und Schriftführerin Hinterlechner.

Abschließend möchte er noch darauf hinweisen, dass von Seiten des Verbandes versucht wird, das Bestmögliche für alle Beteiligten auszuarbeiten.

**Ligaobmann Kirchberger** dankt Herrn Hanl ebenfalls für seine geleistete Arbeit.

Bezüglich der Reserve-Nachtragsspiele wird von Herrn Huemer angefragt, ob eine Möglichkeit besteht, die Nachtragsfrist etwas auszudehnen, da es manchmal sehr schwierig ist, innerhalb kürzester Zeit eine Partie auszutragen. Konkret hat es den Fall gegeben, dass am Mittwoch nicht gespielt werden konnte und der Wunschtermin am Freitag um 16.00 Uhr letztendlich auch nicht wahrgenommen werden durfte.

Herr Hanl führt dazu aus, dass bis jetzt der Freitag nicht inkludiert war. Bei der letzten Ligenreferratssitzung wurde dieser Tag aber miteinbezogen und so besteht hinkünftig die Möglichkeit, an einem Freitag um 16.00 Uhr ein Spiel nachzutragen.

#### **4. Bericht des Schiedsrichterkollegiums.**

**Herr Finzinger** bedankt sich ebenfalls für die Einladung und erlaubt sich, nachstehend angeführte Punkte kurz anzusprechen:

- Es besteht das Gefühl, dass die **Kommunikation** zwischen Funktionäre, Verbands- und Vereinsvertreter sowie Schiedsrichterkollegium enorm gestiegen ist. Die Ligensitzungen werden gut besucht und es besteht bereits im Vorfeld die Möglichkeit, sich vieles auszureden.
- **Präventivmaßnahmen:**  
Auf Grund der dramatischen Ereignisse in der Schlussphase der abgelaufenen Meisterschaft sind die Schiedsrichter angewiesen, bei Bedrohungen von außen, während des Spieles, präventiv tätig zu werden.  
Wenn während der Spiele der Schiedsrichter oder einer der Assistenten massiv bedroht werden und der mutmaßliche Täter eindeutig identifiziert wird, ist er vom Ordnerdienst auf Anweisung des amtierenden Schiedsrichters vom Platz zu entfernen.  
Die Schiedsrichter sind angewiesen, diese Maßnahmen mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl umzusetzen. Die Vereine bzw. der Ordnerdienst werden gebeten, diese Aktion entsprechend zu unterstützen.
- **Höhere Strafen:**  
Eine weitere Maßnahme, die Gewalt auf den Sportplätzen einzudämmen, ist die Möglichkeit, höhere Strafen durch den Struma zu verhängen. Diese Vorgangsweise wurde bei einem Gespräch zwischen Verbandsspitze und Schiedsrichterkollegium

eindeutig festgelegt und in der Schlussphase der Meisterschaft bereits umgesetzt. Für alle, die sich im normalen Bereich bewegen, wird dies keine Folgen haben. Aber für die Unverbesserlichen sollte es doch eine gewisse Abschreckung bedeuten.

- **Beschwerden über Schiedsrichter:**

Bitte nur per E-Mail an den Obmann Schachhuber Fritz ([schachhuber@almtal.net](mailto:schachhuber@almtal.net)). Aber unbedingt nach dem betreffenden Spiel. Behandelt werden aber hier ausschließlich Verhaltensfehler, keine Tatsachenentscheidungen.

- **Verdeckte Beobachtungen:**

Der Schiedsrichter wird ohne Ankündigung vor dem Spiel beobachtet.

- **Beobachtungen in der Radio O.Ö. Liga:**

Ab der Herbstmeisterschaft 2008/09 wurden alle Spiele beobachtet. Eine entsprechende Leistungssteigerung ist bereits festzustellen. Außerdem wurden einige Beobachtungsbögen zur Urteilsfindung bei Strumaverhandlungen herangezogen. Die Beobachtungen werden entsprechend fortgesetzt. Die etwa € 5.000,- pro Jahr an Mehrkosten sind sicherlich gut angelegt.

- **Regeländerungen** gibt es derzeit keine.

- **Netzwerk und Besetzung:**

Funktioniert eher reibungslos. Die Eingabe der Spiele über den Verband sind nahezu lückenlos. Ein großes Problem ist der Nachwuchs, wo in der vergangenen Meisterschaft über 2100 Spiele verlegt oder verschoben wurden. Hier müsste die ursprüngliche Terminisierung etwas verantwortungsvoller gehandhabt werden.

- **Karriere mit Pfiff:**

Hier wurden die Erwartungen bei weitem nicht erfüllt. Von 160 Anmeldungen haben weniger als 40 den Kurs besucht und 10 schon wieder aufgehört.

- **Begrüßung per Handschlag** wurde bereits erwähnt.

- **Hilfsschiedsrichterausweise:**

Bei den derzeit laufenden Hilfsschiedsrichterlehrgängen wird immer wieder versucht, den gültigen Ausweis für nicht anwesende Hilfsschiedsrichter zu erschwindeln, indem einfach von beim Kurs anwesenden HSR die Personalblätter ausgefüllt und dabei die Unterschriften gefälscht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass hier ausnahmslos Disziplinarverfahren eingeleitet werden. Derzeit laufen etwa 10 davon. Auch hier sollte der Slogan „Fair ist mehr“ zur Anwendung gebracht werden.

- **Schiedsrichteraustausch mit Bayern:**

Ab der kommenden Frühjahrsmeisterschaft ist ein Schiedsrichteraustausch mit Bayern in Vorbereitung. Pro Halbjahr sind je zwei Spiele der Radio O.Ö. Liga und in den Landesligen geplant. Wenn dies gut funktioniert, ist vorgesehen, diesen Austausch auf die Bezirksliga auszudehnen. Vom Verband gibt es bereits das OK.

Herr Finzinger wünscht der Sitzung noch einen guten Verlauf und allen Vereinen sehr gute Schiedsrichter.

## **5. Frühjahrsmeisterschaft 2009 – Termine**

Anhand des vorbereiteten Spielplanes werden die Termine festgesetzt.

Ersatztermine: 1. u. 21. Mai

Beginn der Frühjahrsmeisterschaft: 21/22.03.2009

## **6. Berichte der Vereine.**

### **FC Altmünster:**

Keine besonderen Vorkommnisse, kein Transfer und kein Trainerwechsel.

### **FC Attnang:**

2 Abgänge und 3 Neuzugänge, Neuer Trainer: Gagitsch

### **Bad Goisern:**

1 Abgang und 2 Neuzugänge, Trainer bleibt gleich.

### **Blaue Elf Wels:**

3 Zugänge, 1 Abgang, neuer Trainer: Christl Franz

### **Union Gschwandt:**

1 Abgang, 2 Neuzugänge, kein neuer Trainer.

### **ASKÖ Gosau:**

1 Abgang, sonst bleibt alles gleich.

Egal in welcher Klasse, das Niveau der Schiedsrichter ist in den letzten 2 ½ Jahren extrem gestiegen. Auch die Hilfsschiedsrichter sind gerechter geworden.

### **Herta WSC:**

2 Ab- und 5 Zugänge, Trainer bleibt gleich.

### **RW Lambach:**

2 Abgänge, 1 Zugang, Trainer unverändert

### **Viktoria Marchtrenk:**

1 Zugang, kein Abgang, kein Trainerwechsel

### **Union Regau:**

2 Ab- und 3 Zugänge, Trainer bleibt

### **ATSV Stadl-Paura:**

Keine besonderen Vorkommnisse; 3 Zu- und 3 Abgänge, kein neuer Trainer

### **St. Marienkirchen:**

1 Abgang, neuer Trainer: Moser Karl

### **Union Thalheim:**

Keine Veränderungen; Es steht das Angebot für die Abhaltung der nächsten Gruppensitzung in Thalheim.

### **1. FC RFE Vöcklabruck Am.:**

Keine Vorkommnisse

## 7. Allfälliges.

- **Herr Moser** regt an, die Winterübertrittszeit abzuschaffen.  
**Ligaobmann Kirchberger** weist darauf hin, dass dieser Passus ein Wunsch der Vereine war. Obwohl der Ansatz nicht schlecht ist, könnte erst bei der Generalversammlung 2010 darüber eine Abstimmung erfolgen. Abgesehen davon, ist der Verein ohnehin nicht verpflichtet, Transfers zu vollziehen.
- Auf Anfrage einiger Vereinsvertreter hält **Ligaobmann Kirchberger** fest, dass nach wie vor der Sonntag ein Pflichttermin ist. Die derzeit bestehende Regelung, dass der Heimverein den Spieltag bestimmt, sollte beibehalten werden und ist sicher eine gute Lösung.  
Zu Bedenken ist noch, dass auch die Nachwuchsspiele angesetzt sind und es deshalb an einem Samstag zu Termenschwierigkeiten kommen kann.
- **Herr Bruckner** stellt die Frage, ob es möglich wäre, die Anzahl der freien Funktionärskarten (derzeit 5) auf 8 bis 10 erhöhen. Beim FC Altmünster gibt es mehr Vorstandsmitglieder, die sich einen freien Eintritt verdient hätten.  
**Ligaomann Kirchberger** meint dazu, dass an und für sich die Vereine darüber entscheiden. Seine Meinung ist, dass 5 Freikarten nicht wenig sind. Es gibt kaum eine Klasse, die so viele zur Verfügung stellt. Außerdem haben auch die Frauen einen freien Eintritt und die Spieler selbst bezahlen ebenfalls nichts.  
Es steht jedoch nichts dagegen, dahingehend bis zur nächsten Sitzung Überlegungen anzustellen und einen Antrag um Erhöhung einzubringen.
- **Ligaobmann Kirchberger** ersucht um Kontrolle der Emailadressen und Telefonnummern bzw. um Aktualisierung im Netzwerk.  
Als Beilage zu diesem Protokoll wird eine aktuelle Liste aller Vereine beigefügt.

Abschließend bedankt sich Ligaobmann Kirchberger nochmals beim Gastgeber, wünscht allen Vereinen eine erfolgreiche Meisterschaft und eine verletzungsfreie Saison.

**Ende: 20.45 Uhr**

**Für die Richtigkeit des Protokolls:**

**Johann Kirchberger, BZL Süd Obmann**